

## „Barrierefreiheit / Design für alle“

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

### Behindertenstellplätze

- ja, Anzahl: 2  nein, Erläuterung:

### Gebäudezugang

- ebenerdig schwellenfrei  Rampe  
 Automatiktür  Bewegungsfläche vor der Tür  
 Sonstiges: Maße: 150 x 150

### Erreichbarkeit der Geschosse

- alle Etagen barrierefrei erreichbar  Etagen teilweise barrierefrei erreichbar  
Erläuterung:

### Aufzüge

- Aufzug/Aufzüge (Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040)  
 Insbesondere:  
 Sprachausgabe der Etagen  Spiegel an der Wand gegenüber der Tür  
 Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar  
 nein, Erläuterung:

### Toilettenanlagen

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage  separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in der kommunalen Umkleideanlage  
 Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040  Wickelmöglichkeit für Kinder in einer Sanitäranlage  
 Liege / Wandklappliege vorhanden  
 nein, Erläuterung:

### Orientieren - Informieren - Leiten – Warnen

- Taktile erfassbares und kontrastreich gestaltetes Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen vom Eingang zu wichtigen Bereichen im Gebäude  Beschriftung von Türschildern in ausreichend großer Schrift sowie taktile erfassbar in Profilschrift und Braille  
 Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975)  kontrastreiche Gestaltung der Bodenbeläge  
 Notrufsystem / Alarmsystem für hörbehinderte Menschen  
 nein, Erläuterung:

### Technik für schwerhörige Menschen

- Induktionsschleife (vgl. DIN 18040), Raumbezeichnung:  
 Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung:

### Ggf. Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details:

Bedarf in kommunalen Dusch- und Umkleideräumen nicht gegeben, Planungsgrundsätze raumakustischer Optimierung werden beachtet.